

Stuttgart, 20.09.2018

## Bäderbetriebe Stuttgart Halbjahresbericht 2018

### Mitteilungsvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Bäderausschuss	Kenntnisnahme	öffentlich	05.10.2018

### Bericht

Gemäß § 9 Abs. 1 der Betriebssatzung der Bäderbetriebe Stuttgart ist der Bäderausschuss halbjährlich über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen sowie über die Abwicklung des Vermögensplans schriftlich zu unterrichten.

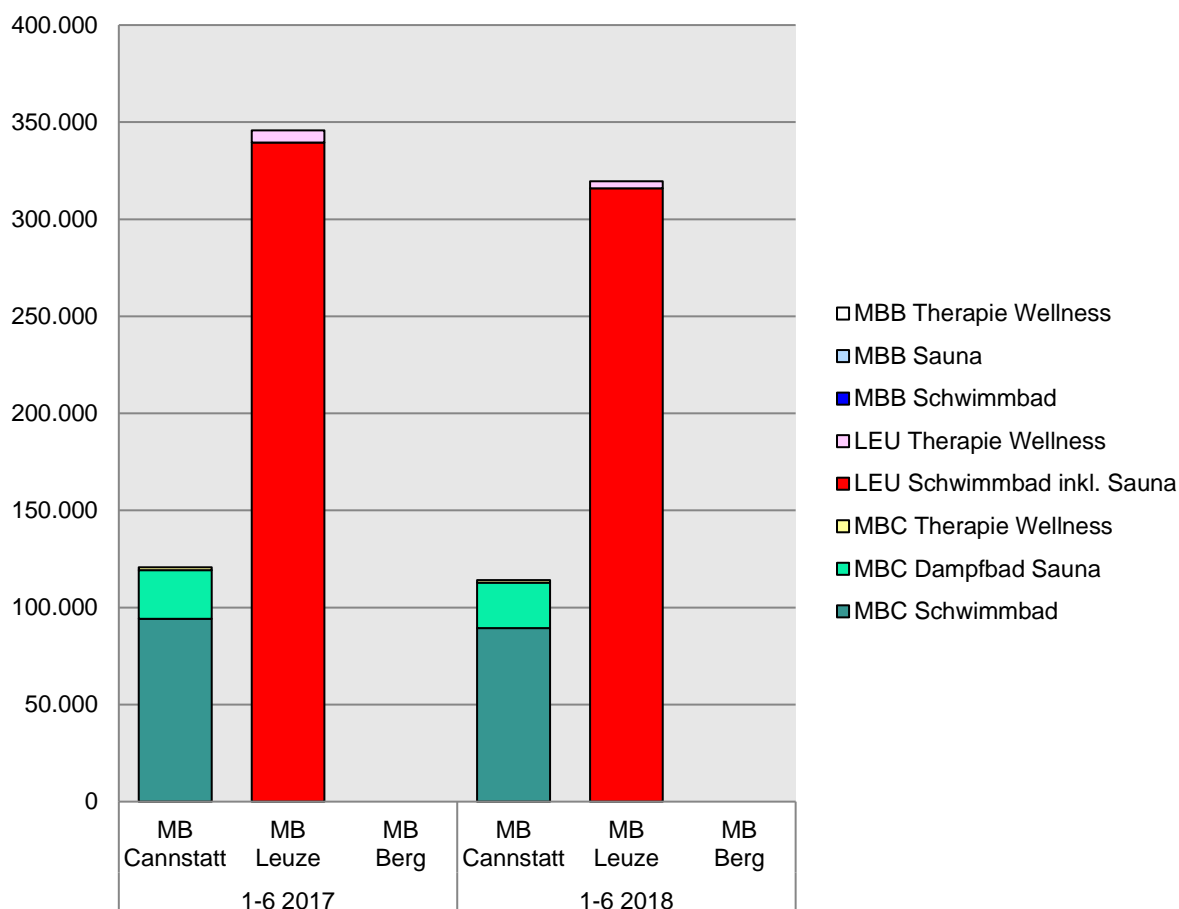
Grundlage für den Halbjahresbericht sind der Jahresabschluss 2017 sowie der Wirtschaftsplan 2018.

Das Halbjahresergebnis 2018 des Eigenbetriebs Bäderbetriebe Stuttgart weist einen Verlust in Höhe von 5.906 TEUR aus. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum (Verlust in Höhe von 5.827 TEUR) ergibt sich ein um rund 78 TEUR verschlechtertes Ergebnis. Im Bereich der Materialkosten mussten jedoch größtenteils Hochrechnungen anhand des Vorjahreszeitraums angestellt werden, da nach Abschluss der neuen Energiebezugsverträge der Landeshauptstadt Stuttgart nicht alle Energiearten periodengenau verrechnet wurden. Bis Ende August können die Bäderbetriebe deshalb noch keine fundierte Aussage zu den Kosten des Wasser- sowie Fernwärmebezugs im ersten Halbjahr 2018 machen.

Als Gesamtverlust für das Geschäftsjahr 2018 ist im Wirtschaftsplan ein Betrag in Höhe von 14.413 TEUR (Verlustrausgleich aus dem städtischen Haushalt 10.998 TEUR) veranschlagt.

## Entwicklung der Besucherzahlen

### a) Besuchszahlen der Mineralbäder



<u>Mineralbäder</u>	Art der Leistung	Besucher	Betriebs-	Besucher	Betriebs-	Veränd. im Vergleich zum Vorjahr	
		Ergebnis 30.06.18	tage 30.06.18	Ergebnis 30.06.17	tage 30.06.17	Anzahl	Prozent
<b>MineralBad Cannstatt</b>	MBC Schwimmbad	89.348	177	94.173	178	-4.825	-5,12%
	MBC Dampfb./Sauna	23.473	177	25.062	178	-1.589	-6,34%
	MBC Therapie/Wellness	1.247	168	1.410	171	-163	-11,56%
<b>LEUZE Mineralbad</b>	LEU Schwimmbad/Sauna	315.869	173	339.523	173	-23.654	-6,97%
	LEU Therapie/Wellness	3.622	165	6.237	172	-2.615	-41,93%
<b>Mineral-Bad Berg</b>	MBB Schwimmbad	0	0	0	0	0	-100,00%
	MBB Sauna	0	0	0	0	0	-100,00%
	MBB Therapie/Wellness	0	0	0	0	0	-100,00%
<b>Gesamtsummen</b>	Schwimmbad	405.217		433.696		-28.479	-6,57%
	Sauna/ Dampfbad	23.473		25.062		-1.589	-6,34%
	Therapie und Wellness	4.869		7.647		-2.778	-36,33%

Im ersten Halbjahr 2018 sank die Gesamt-Besucherzahl der zwei geöffneten Mineralbäder im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 28.479 auf 405.217. Ausschlaggebend dafür ist vor allem ein Rückgang der Besucherzahlen in beiden Mineralbädern im Monat Juni. Während sich das Wetter im Juni des Vorjahres überwiegend trocken und warm zeigte, war der Juni 2018 durchwachsen mit häufigen Regenschauern. Allein in diesem Monat mussten die Bäderbetriebe einen Besuchereinbruch von rund 13.000 Besuchern im LEUZE Mineralbad und von rund 3.000 Besuchern im MineralBad Cannstatt hinnehmen, der jedoch im

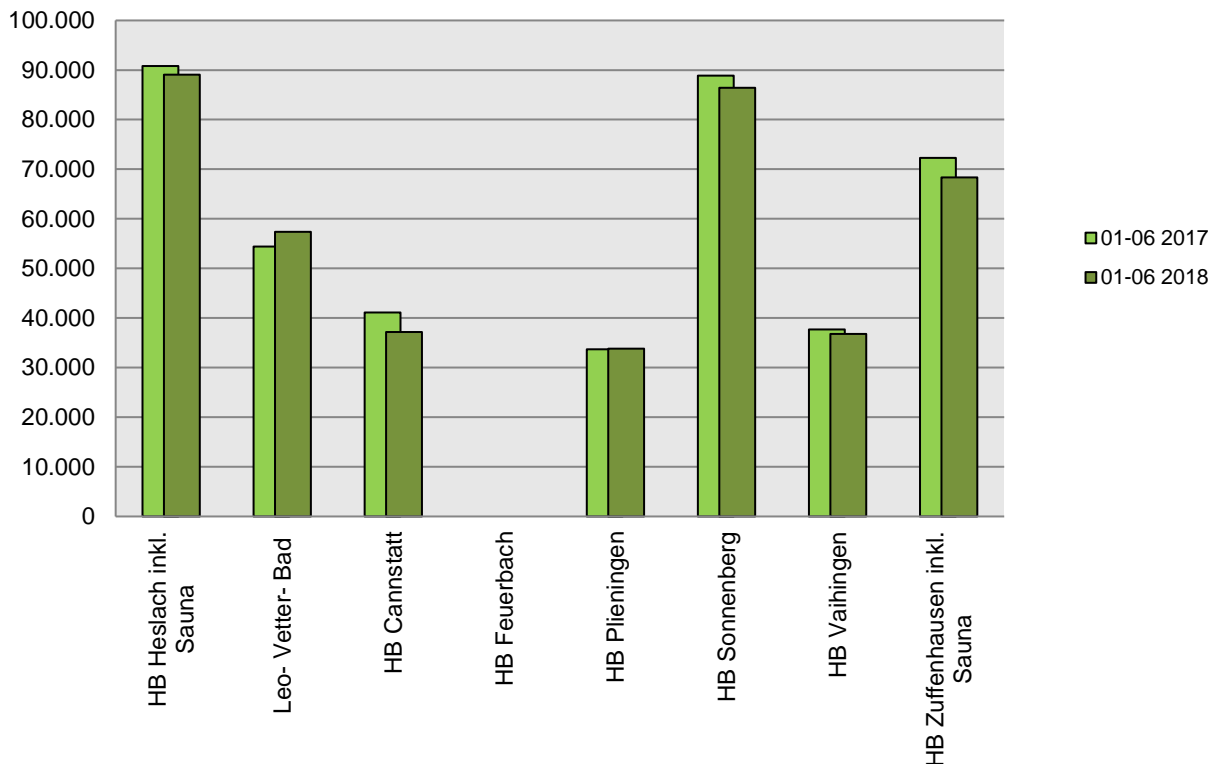
darauffolgenden Monat aufgrund der günstigen Wetterlage bereits wieder anteilig ausgeglichen werden konnte. Im Juli verzeichnete das LEUZE einen Besucherzuwachs von 6.635 und das MineralBad Cannstatt von rund 1.789 Besuchern im Vergleich zum Vorjahresmonat. Mutmaßlich trug auch die Austragung der Fußball-Weltmeisterschaft im Juni 2018 in geringem Maße zu dem Besucherrückgang in den Mineralbädern bei.

Die Umlegung der seit 1. Juli 2017 gültigen umsatzsteuerrechtlichen Behandlung von Saunaleistungen in Schwimmbädern zum 1. September 2017 auf die Bäder-Eintrittspreise des LEUZE Mineralbads (gemäß GRDrs 557/2017) wird hier ebenfalls zu dem Besucherrückgang beigetragen haben. Eine Trennung und entsprechende Preisgestaltung in Schwimmbad und Sauna wird deshalb im LEUZE Mineralbad dringend notwendig.

Seit 26. September 2016 wird das Mineral-Bad Berg generalsaniert. Damit entsprechen die Bäderbetriebe dem Vorschlag Nummer 10527 des Bürgerhaushalts 2015.

Auf die weiterhin bestehende Konkurrenzsituation zum Erlebnisbad F3 in Fellbach sowie die Baustellensituation im Zuge der Bauarbeiten am Rosensteintunnel und der Verbindung B 10 / B14 am LEUZE Mineralbad wurde bereits mehrfach hingewiesen. Die Bäderbetriebe versuchen durch vermehrte Öffentlichkeitsarbeit ihre Mineralbäder im Bewusstsein potenzieller Badegäste zu stärken.

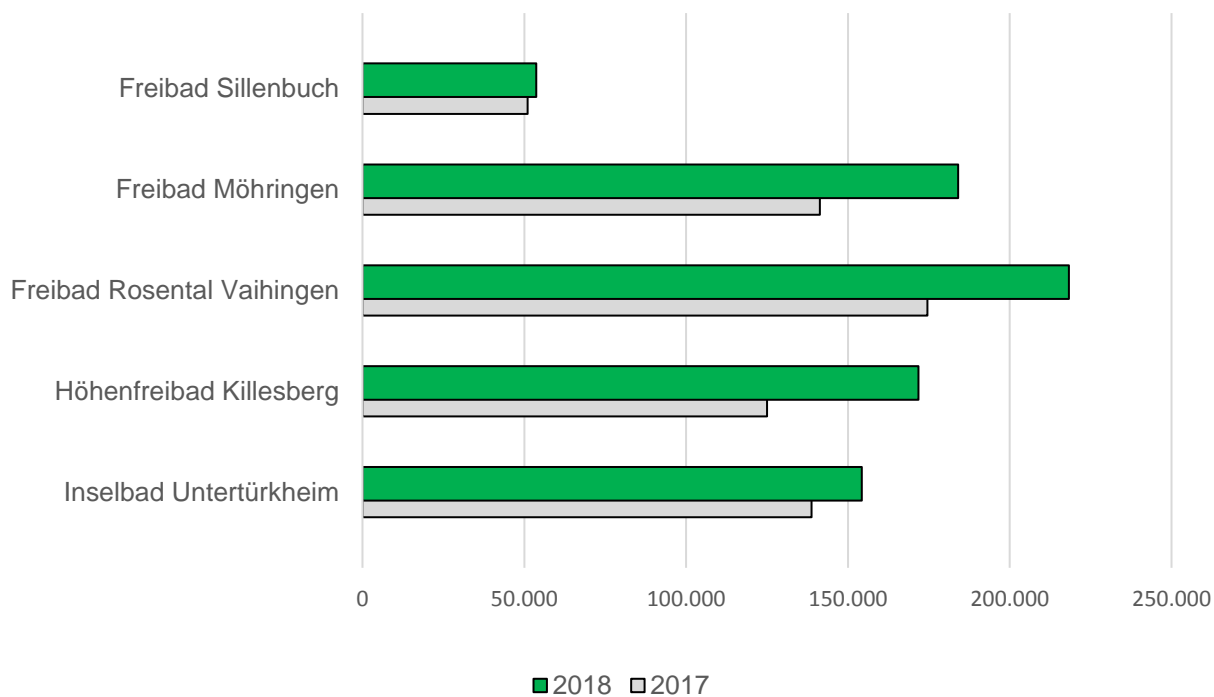
## b) Besuchszahlen der Hallenbäder



<u>Hallenbäder</u>	Art der Leistung	Besucher	Betriebs-tage	Besucher	Betriebs-tage	Veränderung	
		30.6.2018	30.6.2018	30.6.2017	30.6.2017	Anzahl	Prozent
<b>Hallenbad Heslach</b>	Schwimmbad Sauna/Dampfb.	78.690	170	80.333	172	-1.643	-2,05%
		10.349	147	10.502	148	-153	-1,46%
<b>Leo- Vetter- Bad</b>	Schwimmbad	57.394	175	54.417	170	2.977	5,47%
<b>Hallenbad Cannstatt</b>	Schwimmbad	37.206	150	41.100	159	-3.894	-9,47%
<b>Hallenbad Feuerbach</b>	Schwimmbad	0	0	0	0	0	
<b>Hallenbad Plieningen</b>	Schwimmbad	33.800	151	33.708	146	92	0,27%
<b>Hallenbad Sonnenberg</b>	Schwimmbad	86.410	177	88.876	178	-2.466	-2,77%
<b>Hallenbad Vaihingen</b>	Schwimmbad	36.813	137	37.724	134	-911	-2,41%
<b>Hallenbad Zuffenhausen</b>	Schwimmbad Sauna	66.003	172	69.689	173	-3.686	-5,29%
		2.361	148	2.569	150	-208	-8,10%
<b>Hallenbäder gesamt</b>	Schwimmbad Dampf- bad/Sauna	396.316		405.847		-9.531	-2,35%
		12.710		13.071		-361	-2,76%

Im Hallenbadbereich sanken die Besucherzahlen im ersten Halbjahr 2018 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 9.531 Besucher. Auch in der Sauna der Hallenbäder Heslach und Zuffenhausen ergaben sich im ersten Halbjahr 2018 sinkende Besucherzahlen. Damit setzt sich der Trend des Besucherrückgangs der vergangenen Jahre auch im ersten Halbjahr 2018 fort was die Notwendigkeit für Sanierungs- und attraktivierende Maßnahmen in den Hallenbädern verstärkt.

### c) Besuchszahlen der Freibäder



<b>Freibäder</b>	Besucher 2018	Betriebs- tage 2018	Besucher 2017	Betriebs- tage 2017	Veränd. im Vergl. zum Vorj.zeit- raum Anzahl	Prozent
<b>Inselbad Untertürkheim</b>	154.332	121	138.808	121	15.524	11,18%
<b>Höhenfreibad Killesberg</b>	171.796	135	124.989	128	46.807	37,45%
<b>Freibad Rosental Vaihin- gen</b>	218.265	121	174.570	120	43.695	25,03%
<b>Freibad Möhringen</b>	184.109	135	141.372	128	42.737	30,23%
<b>Freibad Sillenbuch</b>	53.686	121	51.008	120	2.678	5,25%
<b>Freibäder insgesamt</b>	<b>782.188</b>		<b>630.747</b>		<b>151.441</b>	<b>24,01%</b>

Vorläufige Zahlen Stand 17. September 2018

<b>Gesamtbesuche Freibäder nach Monaten</b>	Mai	Juni	Juli	August	September	Summe
2017 Gesamt-Freibadbesuche	107.802	220.396	140.042	150.744	11.763	630.747
2018 Gesamt-Freibadbesuche	93.174	150.873	281.578	219.664	36.899	782.188

Vorläufige Zahlen Stand 17. September 2018

Am 05. Mai 2018 starteten die Freibäder Möhringen und Höhenfreibad Killesberg in die Saison 2018. Eine Woche später erfolgte die Öffnung der Freibäder Inselbad Untertürkheim, Rosental und Sillenbuch. Das Saisonende aller Freibäder war für 9. September 2018 geplant. Allerdings waren durch das anhaltend schöne, hochsommerliche Wetter die Freibäder Möhringen und Höhenfreibad Killesberg noch bis 16. September geöffnet.

Obwohl das Inselbad Untertürkheim aufgrund der angespannten Personalsituation nur im Einschichtbetrieb ab 10:00 Uhr morgens geöffnet werden konnte, verzeichneten die Bäderbetriebe bis zum Ende der Freibadsaison ein überdurchschnittliches Freibadjahr. Die Saison begann wetterbedingt schlechter als im Vorjahr, dennoch wurde die Gesamtbesucherzahl der Saison 2017 aufgrund der im Juli 2018 einsetzenden, anhaltend heißen Witterungsphase ohne Gewitterneigung bereits am 11. August 2018 überschritten. Die geplante Besucherzahl von 650.000 Freibadgästen konnte einen Tag später erreicht werden. Trotz der Einschränkungen der Betriebszeiten des Inselbades Untertürkheim konnten die Bäderbetriebe bis zum 16. September insgesamt 782.188 Badegäste begrüßen.

Der Halbjahresvergleich 2017 / 2018 zeigt sehr anschaulich, dass das Freibadgeschäft rein wetterabhängig verläuft.

### **Entwicklung der Umsätze und Erträge im ersten Halbjahr 2018**

Die Entwicklung der Umsätze aller Schwimmbäder der Bäderbetriebe Stuttgart wird hauptsächlich von der Anzahl an Schwimmbad- und Saunabesuchern bestimmt. Da die Besucherzahlen momentan hinter der Planung zurückbleiben, fallen auch die Umsatzhöhen in jeder Sparte entsprechend niedriger aus.

### **Kostenentwicklung im ersten Halbjahr 2018**

#### **a) Personalkosten**

Die im ersten Halbjahr 2018 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um rund 204 TEUR höheren Personalkosten ergeben sich überwiegend aufgrund des Inkrafttretens der neuen Entgeltordnung zum TVöD, wodurch eine Höhergruppierung der schichtführergerechten

Fachangestellten für Bäderbetriebe von der Gruppe V auf die Gruppe VI sowie im Bereich der Rettungsschwimmer von der Entgeltgruppe II auf die Entgeltgruppe IV erfolgte. Dies wurde zum 01. Oktober 2017 umgesetzt.

## **b) Materialkosten**

Die Kosten für Roh- Hilfs und Betriebsstoffe halten sich momentan auf dem Niveau der Planung. Betriebsbedingt können sich einzelne Verschiebungen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ergeben.

Eine konkrete Aussage zur Höhe der Kosten für Energie und sonstige bezogene Leistungen ist im ersten Halbjahr 2018 leider nicht möglich. Nach der stadtweiten Neuvergabe der Energielieferverträge erfolgte monatelang keine Energiekostenverbuchung von Seiten der Stadt Stuttgart auf die Betriebsmittelkonten des Eigenbetriebs. Eine konkrete Aufwandsbuchung der Energiekosten aufgrund der eingehenden Rechnungen konnte ebenso wenig erfolgen, da eine Zuordnung der alten Liefervertragsnummern zu den neuen nicht möglich war. Für die Monate Januar bis Juni 2018 fehlen die gesamten Kosten des Wasserbezugs aller Bäder der Bäderbetriebe Stuttgart sowie die Kosten der Fernwärmeversorgung. Bis zur abschließenden Klärung der einzelnen Sachverhalte wurden die Energiekosten auf der Grundlage Jahresabschluss 2017 und der Planwerte 2018 hochgerechnet.

## **c) Sonstige betriebliche Aufwendungen**

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen liegen nach dem ersten Halbjahr im Rahmen der Planung. Einsparungen sind im Jahresergebnis 2018 gegenüber der Planung nicht zu erwarten, da erfahrungsgemäß in der zweiten Jahreshälfte mehr Abrechnungen zu baulichen Maßnahmen eingehen und die internen Verrechnungen für Leistungen aus Servicebereichen der Stadt Stuttgart größtenteils erst am Jahresende erfolgen.

## **Vorhaben des Vermögensplanes**

Die drei großen Investitionsvorhaben der Bäderbetriebe Stuttgart - Generalsanierung Hallenbad Feuerbach, Generalsanierung Mineral-Bad Berg sowie die Planung von Stuttgarts Schwimmsportzentrum - Sporthallenbad NeckarPark - werden in 2018 fortgeführt.

Für die Generalsanierung beim Hallenbad Feuerbach ist ein zusätzlicher Mittelbedarf erforderlich. Die Kostenprognose des Hochbauamts vom 24.8.2018 prognostiziert einen zusätzlichen Mittelbedarf für die Projektfertigstellung in Höhe von rund 2.546 TEUR (inkl. der nicht abziehbaren Vorsteuer) gegenüber dem Baubeschluss mit 12.475 TEUR. Von dem Mehrbedarf der 2.546 TEUR können rund 800 TEUR durch bereits bewilligte Zuschüsse von Land und Bund im Rahmen des Denkmalschutzes gedeckt werden, sodass letztendlich ein zusätzlicher Finanzierungsbedarf in Höhe von 1.750 TEUR verbleibt. Wesentliche Ur-

sachen für die Mehrkosten sind Vergabeverluste, höhere Aufwendungen im Zusammenhang mit der Glaskunst von HAP Grieshaber sowie bei der Schadstoffsanierung, den Rohbauarbeiten und der Betonsanierung.

Auch bei der Generalsanierung Mineral-Bad Berg ist ein zusätzlicher Mittelbedarf in Höhe von insgesamt 4.500 TEUR erforderlich. Ein Teil dieser Mehrkosten resultiert aus der erforderlichen Quellsanierung und den daraus folgenden Bauverzögerungen. Einzelheiten können der GR Drs. 700/2018 entnommen werden.

### **Ausblick**

Aus heutiger Sicht wird der Erfolgsplan des Wirtschaftsjahres 2018 der Bäderbetriebe Stuttgart eingehalten. Aufgrund der Mehrkosten in Höhe von 2.546 TEUR (Finanzierungsbedarf 1.750 TEUR) für die Generalsanierung des Hallenbades Feuerbach sowie in Höhe von 4.500 TEUR für die Generalsanierung des Mineral-Bads Berg inklusive der erforderlichen Quellsanierung wird derzeit verwaltungsintern geprüft, zu welchem Zeitpunkt entsprechende Beschlüsse der Gremien (Finanzierungsbeschluss, Nachtragswirtschaftsplan) eingeholt werden müssen. Dies ist vor allem abhängig vom Zeitpunkt der Vergabeentscheidungen und vom geplanten Mittelabfluss für die beiden Vorhaben.

### **Mitzeichnung der beteiligten Stellen:**

Das Referat WFB hat die Vorlage mitgezeichnet.

### **Vorliegende Anfragen/Anträge:**

--

### **Erledigte Anfragen/Anträge:**

--

Dirk Thürnau  
Bürgermeister

Anlagen  
Bäderbetriebe Stuttgart Halbjahresergebnis 2018



